

**Beschlussvorlage**  
**51/001/2025**  
**vom 05.02.2025**

Az.  
Bezug-Nr.:  
Fachdienst Familie und Jugend  
Ralf Schillmöller

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales	04.03.2025	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	25.03.2025	nicht öffentlich beschließend

## **Kinderbetreuung in der Stadt Vechta;**

### **hier: Übergang der Außengruppen des Montessori-Kinderhaus St. Rafael in die Stadtkita**

#### **Regenbogen**

#### **Sachverhalt:**

Mit dem Wechsel der Trägerschaft von der Katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Vechta zum Katholischen Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Vechta (KKGV) ist die Außenstelle der Einrichtung St. Rafael eigenständig geworden. In der Außenstelle sind eine Regelgruppe (25 Plätze) und eine Kleingruppe (10 Plätze) untergebracht.

Diese Außengruppen befinden sich in den ehemaligen Räumlichkeiten der Liobaschule und damit im Gebäudeteil der „Stadtkita Regenbogen“. Im Zuge der Umstrukturierung innerhalb der kath. Kirche und der Eigenständigkeit der beiden Außengruppen wurden bereits erste Gespräche mit dem KKGV zu einer möglichen Übernahme dieser Gruppen in die stadt eigene Einrichtung geführt. Hintergrund waren insbesondere die unmittelbare Nähe zur Stadtkita und, sofern die Gruppen dauerhaft in Trägerschaft der KKGV betrieben werden sollen, die notwendige Einrichtung eines Leitungs- und Besprechungsraumes. Durch den Übergang der Gruppen entfallen diese Baumaßnahmen. Gleichzeitig werden durch das Zusammenlegen der beiden Kleingruppen der Außenstelle St. Rafael und der Stadtkita Regenbogen (jeweils 10 Plätze) zu einer Regelgruppe (25 Plätze) zukünftig nur zwei anstatt vier Fachkräfte erforderlich sein. Zudem werden dadurch fünf zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen. Auch seitens des Landesjugendamt, das für die Erteilung der Betriebserlaubnis zuständig ist und an den Gesprächen beteiligt wurde, wird die Einbindung der Gruppen in die Stadtkita Regenbogen befürwortet.

Am 02.12.2024 hat das Bischöflich Münstersche Offizialat (BMO) mitgeteilt, dass die internen Abstimmungsprozesse innerhalb des BMO abgeschlossen sind und einem Trägerwechsel zugestimmt werde. Seitens des Kirchengemeindeverbandes Pastoraler Raum Vechta wurden in den vergangenen Wochen Gespräche mit den Eltern und Mitarbeitenden der betroffenen Kita geführt. Das Angebot, die Kinder weiterhin in der Kita St. Rafael zu betreuen, haben alle Eltern angenommen. Auch die Mitarbeitenden der Kita möchten und können beim bisherigen Träger beschäftigt bleiben.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, dass die Außengruppen der Kita St. Rafael zum

kommenden Kita-Jahr 2025/2026 zur Stadtkita Regenbogen übergehen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition:	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Betreuung von Kindern und dem Erhalt von Betreuungsmöglichkeiten sollen die beiden Gruppen der Kita St. Rafael Vechta II zum Kita-Jahr 2025/2026 in die Stadtkita Regenbogen übergehen. Die Verwaltung wird damit beauftragt die nötigen Schritte einzuleiten.“